

TAG DER NACH BARN

26. MAI
2023

«Tag der Nachbarn» in St.Gallen – Tipps und Ideen

Der Freitag, 26. Mai 2023 steht ganz im Zeichen guter Nachbarschaft. Treffen Sie sich mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn, wann immer es Ihnen am besten passt: am Morgen, über Mittag, gleich nach Feierabend oder zum Abendessen.

Ob ein kleiner Anlass oder ein grösseres Fest, wir liefern Ihnen ein paar Tipps und Ideen, wie Sie diesen Tag einfach, unkompliziert und ungezwungen gestalten können.

Falls Sie Ihren Nachbarn oder Ihre Nachbarin noch nicht kennen: Klingeln Sie vor dem 26. Mai doch einmal bei Ihm oder Ihr und stellen Sie sich kurz vor.

Wo soll der Anlass oder das Fest stattfinden?

Überall wo Sie sich wohl fühlen. Vor dem Haus, im Hof, auf dem Vorplatz, im Garten, auf dem Balkon, in der Wohnung, auf der Dachterrasse oder auf dem Spielplatz Ihrer Siedlung.

Bei schlechtem Wetter eignen sich z.B. Gemeinschaftsräume oder Trocknungsräume in Mehrfamilien-Häusern. Vielleicht gibt es aber in Ihrem Quartier auch einen Raum, den man für wenig Geld mieten kann.

Denken Sie daran: Für Veranstaltungen auf öffentlichem Grund benötigen Sie eine Bewilligung. Diese können Sie bei der Stadtpolizei (siehe Kontaktadressen auf der Rückseite) beantragen.

Beispiele für Nachbarschaftsanlässe

- * Verteilen Sie am Morgen **Kaffee und Gipfeli** im Treppenhaus – ein solcher Tag fängt mit Sicherheit bestens an.
- * Ein gemeinsames **Frühstück**.
- * Ein **Picknick** im Freien.
- * Ein **Spielnachmittag** für Gross und Klein, an der frischen Luft, auf dem Spielplatz oder mit Brettspielen in der guten Stube oder im Gemeinschaftsraum.
- * **Kaffee und Kuchen** bieten immer einen guten Rahmen für einen gemütlichen Schwatz mit den Nachbarinnen und Nachbarn.
- * Ein **Apéro** am Feierabend auf dem Sitzplatz, im Treppenhaus oder in der Quartierbeiz.

- * Eine improvisierte **Saftbar** für alle auf dem Spielplatz, im Aussenraum, auf der Dachterrasse.
- * Ein gemeinsames **Abendessen**. Besonders interessant sind auch Spezialitäten aus anderen Ländern von unseren fremdsprachigen Mitbewohnenden.
- * Ein **Strassenfest** mit Tischen und Bänken auf der abgesperrten Quartierstrasse (hierfür braucht es eine Bewilligung der Polizei, siehe Kontaktadressen), jeder bringt etwas zu essen, zu trinken und das eigene Geschirr mit – ein spezieller Anlass ohne grossen Aufwand.
- * Vielleicht spielt jemand ein **Musikinstrument** und bringt ein Ständchen.
- * Setzen Sie Ihre **eigene Idee** um, mit der Sie die Nachbarschaft überraschen können.

Sie machen mit, bzw. organisieren einen Anlass

Bitte informieren Sie Ihre Nachbarinnen und Nachbarn rechtzeitig, entweder mündlich oder mit einem Einladungsschreiben auf der Rückseite der schönen Einladungskarte des «Tag der Nachbarn». Die Karten können Sie am schwarzen Brett, im Treppenhaus oder im Lift aufhängen, in alle Briefkästen legen oder an die Wohnungstüren heften.

Infolyer und Einladungskarten «Tag der Nachbarn»

Möchten Sie Flyer oder Einladungskarten im Haus oder im weiteren Umkreis verteilen? Beim Quartierbeauftragten (siehe Kontaktadressen) erhalten Sie die gewünschte Anzahl Exemplare.

Kooperations-Partnerschaften

Folgenden Organisationen sind ideelle Unterstützer des «Tag der Nachbarn»

- Vereinigte Quartiervereine St.Gallen (18 Quartiervereine)
- Wohnbaugenossenschaften Regionalverband Ostschweiz
- Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen
- Christkatholische Kirchgemeinde St.Gallen
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Straubenzell, St.Gallen West
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde St.Gallen C
- Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Tablat–St.Gallen

Ziel des internationalen Aktionstages ist und bleibt, die oben erwähnten gutnachbarschaftlichen Beziehungen zu aktivieren und auch zu pflegen und dadurch zur Steigerung der Lebens- und Wohnqualität jedes Einzelnen beizutragen. Ein ungarisches Sprichwort heisst sehr passend: «Kein Mensch ist so reich, dass er nicht einen Nachbarn bräuchte.»

www.tagdernachbarn.ch/stgallen

Kontaktadressen

Peter Bischof, Quartierbeauftragter, 071 224 55 07, peter.bischof@stadt.sg.ch

Bereich Bewilligungen, Stadtpolizei, 071 224 61 00, bewilligungen@stadt.sg.ch